

Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des Ortsbeirates Kerzell am 10.01.2017

Anwesend:

a) stimmberechtigt:	b) nicht stimmberechtigt:
Steffen Reith Christoph Jestädt Diana Reith Gerd Müller Joachim Witzel Raphael Witzel Christoph Wehner	Edeltraud Reith (GemV) Annemarie Diegelmann (GV)

Entschuldigt: Reinhold Stier (GV)

Ort: Bürgerhaus Kerzell

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

1. *Eröffnung und Begrüßung*
2. *Bericht des Ortsvorstehers*
3. *Haushaltsplan 2017*
4. *Bahnstrecke Fulda - Frankfurt/Main*
5. *Verschiedenes*

TOP 1

Die Mitglieder des Ortsbeirates (OBR) wurden durch Einladung vom 20.12.2016 auf Dienstag, den 10.01.2017 um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht eingeladen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im amtlichen Mitteilungsblatt "Eichenzeller-Nachrichten" veröffentlicht worden.

Der OV stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2

siehe Anlage!

TOP 3

Im HH-Plan 2017 stehen für Kerzell folgende Investitionen:

- Beschaffung eines Gerätewagens-Logistik/Schlauchwagen für die Feuerwehr > 70.000 €
- Alarmsicherung Sporthaus > 6.000 €
- Erschließung "Am Kaiserweg" (Ausgleichsmaßnahmen) > 100.000 €

Der o. g. neue Gerätewagen-Logistik für die Feuerwehr dient letztendlich allen umliegenden Ortschaften und wird nur im Feuerwehrhaus Kerzell untergestellt.

Wesentliche, vom Ortsbeirat beantragte Punkte finden sich im vorliegenden HH-Plan 2017 überhaupt nicht wieder, wie z. B. die dringend erforderliche Erneuerung bzw. Instandsetzung des Kühlraumes im UG des Bürgerhauses. Das DGH Kerzell wird das ganze Jahr durch die zahlreichen Vereine stark frequentiert, insbesondere der Fischereiverein und das Weihnachtsbaumteam (Hoffest) benötigen hier Kühlmöglichkeiten, zumal Lebensmittel und Getränke nicht in ein und demselben Raum gelagert werden dürfen. Hinzu kommen noch einige private Feierlichkeiten. Die Kosten für die Instandsetzung des alten Kühlraumes belaufen sich auf ca. 3.000 €. Eine sehr überschaubare Summe, bei einem Gesamtvolumen von 19,18 Millionen €.

Auch der Erwerb der vorhandenen Flächen für eine mögliche Wohnbebauung "Im Bodfeld" sucht man vergeblich im HH-Plan 2017.

Selbst so eine kleine Maßnahme wie der Einbau der Kellerfenster in die "Alte Schule" wird von Jahr zu Jahr weiter verschoben.

Die Installation des Fahrradständers am Bürgerhaus findet man ebenfalls nicht.

Die Errichtung der zwei Boulebahnen "Am Steinberg", obwohl persönlich von Bürgermeister Dieter Kolb zugesichert, stehen nicht im HH-Plan 2017.

Aus der Sicht des Kerzeller Ortsbeirates ist der Haushaltsplan der Gemeinde Eichenzell für das Jahr 2017 inakzeptabel.

Beigefügt noch einmal die eingereichten Vorschläge des Ortsbeirates Kerzell.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt!

TOP 4

Herr Hermann Reith stellte zunächst sein selbst entworfenes Arbeits- und Informationsblatt zum Ausbau der Neubaustrecke Hanau-Würzburg-Fulda für die Gemarkung Kerzell den zahlreich erschienenen Zuhörern vor (siehe Anlage!).

In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle den beiden Brüdern Hermann und Willi Reith für ihr persönliches Engagement gedankt! Sie haben das o. g. Infoblatt nicht nur selbst entworfen sondern auch an alle Haushalte in Kerzell verteilt.

Fakt ist, dass die Neubaustrecke Fulda - Würzburg zurzeit nicht voll ausgelastet ist, während die Bestandsstrecke Fulda - Frankfurt/Main überlastet ist (siehe Anlage! - Spalte 10) + 11) und 1) + 2)).

Der Ausbau wurde in den aktuell gültigen Bundesverkehrswegeplan als vordringlicher Bedarf aufgenommen, d. h. dieses Großprojekt ist bis zum Jahr 2030 umzusetzen.

Die Fraktionen von SPD und BLE bringen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (26.01.17) jeweils Anträge ein, wonach der Gemeindevorstand aufgefordert wird, sich aktiv in die bereits seit längerer Zeit laufenden Arbeitsgruppensitzungen bzw. dem Dialogforum einzubringen.

Als Ergebnis aus der Sitzung wird nun eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich zeitnah und detailliert mit dem Thema aus Kerzeller Sicht befasst und eine gemeinsame Position formuliert und entsprechend weiter gibt.

TOP 5

Verlagerung des Busverkehrs aus der Fatimastraße

siehe beigefügtes Schreiben/E-Mail vom 05.01.2017!

Wir werden als Ortsbeirat weiter an diesem Thema dran bleiben. Ggfs. muss mit dem Leiter der LNG, Herrn Stüttgen, ein Vor-Ort-Termin stattfinden.

Fakt ist auch hier, dass die Fatimastraße im Bereich vom "Bolze Haus" bis zum Bürgerhaus sehr schmal und eng ist. Im Weiteren sind erheblich weniger kirchliche Veranstaltungen als Probleme durch den Busverkehr in der Fatimastraße vorhanden sind. Wenn Gottesdienste sind, dann sind diese meistens am Wochenende, da ist aber so gut wie kein Busverkehr. Ggfs. müssen entsprechende Hinweisschilder im gegenüberliegenden Bereich der Kirche installiert werden bzw. verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt/freiwilligen Polizeidienst erfolgen. Im Weiteren entstehen auch im Bereich des Baumhausateliers Möller, welches sich ebenfalls in der Fatimastraße befindet, sehr oft durch dort parkende Autos heikle Situationen.

Ansiedlung der Fa. Weider, Erdbauarbeiten

Auch hier gibt es seitens der Kerzeller Bürgerinnen und Bürger große Ängste und Sorgen, insbesondere die Menschen, die am Steinberg wohnen machen sich so ihre Gedanken aufgrund der geographischen Lage.

Verzögerte Zustellung der Post

Steffen Reith machte hier noch einmal deutlich, dass kein Anrecht auf eine tägliche Zustellung der Post besteht.

Als abschließende Information teilte Steffen Reith mit, dass seit **neuem die Homepage Kerzell.info** entstanden ist. Bei der Entwicklung haben Markus Müller und Stephan Depta mitgewirkt. Betreut wird diese von Diana Reith und Kerstin Witzel.

Hierfür allen Beteiligten herzlichen Dank!

Schriftführer:

gez. (Gerd Müller)

Ortsvorsteher:

gez. (Steffen Reith)